

Chronologie der 2010er Jahre in Frankreich

Die folgende Chronologie stellt als eine Art Hintergrundinformation die mir bedeutsam erscheinenden gesellschaftspolitischen Ereignisse der 2010er Jahre zusammen. Die Liste ist subjektiv und erhebt in keiner Weise den Anspruch auf Vollständigkeit.

Es wird auffallen, dass auch in Frankreich deutlich sichtbare Anzeichen für den Klimawandel und die damit verbundenen Umweltkatastrophen (z.B. Trockenheit, Unwetter, Überschwemmungen) nicht vollständig im Einzelnen aufgeführt sind. Dies gilt auch für Ereignisse, die mit der Flüchtlingskrise zusammenhängen. Beide Themen haben in Frankreich keine mit Deutschland vergleichbare Rolle in der öffentlichen Diskussion gespielt. Frankreich ist durch seine Kolonialgeschichte an das Problem der Migration, vor allem aus Nordafrika, stärker gewöhnt als Deutschland. Gleichzeitig war es in den 2010er Jahren nicht mit so hohen Flüchtlingszahlen konfrontiert. Die klimatischen Ereignisse hingegen waren besonders in Süd-

frankreich mitunter sehr heftig, aber sie haben nicht zu einschneidenden politischen Beschlüssen geführt. Die 2010er Jahre enden in Frankreich ähnlich, wie sie begonnen haben: mit Unwettern und Toten (2010: der Sturm Xynthia, 2019: verheerende Überschwemmungen in Südfrankreich) sowie mit Streiks und Massendemonstrationen gegen Veränderungen im Rentensystem (2010: Anhebung des Renteneintrittsalters auf 62 Jahre, 2019: Vereinheitlichung des Rentensystems und Festlegung des abschlagsfreien Renteneintrittsalters auf 64 Jahre). Ende 2019 bestimmen diese Protestaktionen den öffentlichen Diskurs, während zur gleichen Zeit in Deutschland das von der Regierung beschlossene Klimapaket im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses steht. Die Hauptthemen Frankreichs in den 2010er Jahren sind die sozialen Protestbewegungen, die Anschläge islamistischer Terroristen sowie das Ringen um die Selbstbestimmung des einzelnen Menschen. Dieses Ringen zeigt sich z.B. in der Auseinandersetzung um die Ehe für alle sowie im Kampf gegen sexuelle Erniedrigungen jeglicher Art.

2010

Februar	Der Orkan Xynthia zieht über den Westen Frankreichs und verursacht 47 Tote.
März	Der Sänger Jean Ferrat stirbt mit 79 Jahren.
März	Bei den Regionalwahlen gewinnt ein Linksbündnis 23 von 26 Regionen.
Juni	Die Bettencourt-Affäre beginnt: Auf Grund heimlich aufgenommener Gespräche entsteht u.a. der Verdacht, dass Liliane Bettencourt, die Hauptanteilseignerin des Kosmetikkonzerns L'Oréal, der konservativen Regierungspartei UMP (Union pour un mouvement populaire, deutsch: Union für eine Volksbewegung) und einigen ihrer Politiker, darunter auch dem Staatspräsidenten Nicolas Sarkozy, illegal Geld gespendet habe.

-
- März – November Es kommt mehrfach zu großen Streiks und Demonstrationen gegen die Heraufsetzung des Rentenalters von 60 auf 62 Jahren.
- Oktober Ein Gesetz verbietet die Vollverschleierung auf dem Territorium Frankreichs.
- November Michel Houellebecq erhält den Prix Goncourt für den Roman *La carte et le territoire* (deutscher Titel *Karte und Gebiet*).

2011

- Mai Dominique Strauss-Kahn, Direktor des Internationalen Währungsfonds (IWF) und aussichtsreicher Kandidat der Sozialistischen Partei für die französischen Präsidentschaftswahlen 2012 wird in einem New Yorker Hotel wegen versuchter Vergewaltigung eines Zimmermädchens festgenommen.
- Juli Christine Lagarde, die bisherige Wirtschafts- und Finanzministerin in der Regierung François Fillon, wird neue Direktorin des IWF.
- August Delphine de Vigan veröffentlicht ihren Roman *Rien ne s'oppose à la nuit* (deutscher Titel *Das Lächeln meiner Mutter*).
- November Alexis Jenni erhält den Prix Goncourt für den Roman *L'Art français de la guerre* (deutscher Titel *Die französische Kunst des Krieges*).
- November Der Film *Intouchables* kommt in die Kinos. Er wird auch in deutschsprachigen Ländern unter dem Titel *Ziemlich beste Freunde* ein Kassenschlager.

2012

- März Der islamistische Terrorist Mohammed Merah erschießt einen französischen Militärangehörigen in Toulouse, zwei weitere in Montauban sowie einen Erwachsenen und drei Kinder vor und in einer jüdischen Schule in Toulouse. Der Attentäter selbst kommt bei seiner Festnahme ums Leben.
- April Nach dem ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen kommen François Hollande (Sozialistische Partei) mit 28,6 % und der bisherige Staatspräsident Nicolas Sarkozy (konservative Regierungspartei Union pour un mouvement populaire UMP) mit 27,2 % in die Stichwahl. Marine LePen vom rechtsextremen Front National (FN) erreicht mit 17,9 % ein historisch gutes Ergebnis.

-
- Mai Im zweiten Wahlgang wird François Hollande mit 51,6 % zum neuen französischen Staatspräsidenten gewählt. Er ernennt den ehemaligen Deutschlehrer Jean-Marc Ayrault zum Premierminister.
- Juni Bei den Parlamentswahlen erreichen die Sozialistische Partei und ihre Verbündeten die absolute Mehrheit in der Nationalversammlung.
- November Jérôme Ferrari erhält den Prix Goncourt für den Roman *Le sermon sur la chute de Rome* (deutscher Titel *Predigt auf den Untergang Roms*).
- Dezember Auf Grund von Presseveröffentlichungen entsteht der Verdacht, dass der beigeordnete Haushaltsminister Jérôme Cahuzac nicht deklarierte Konten in der Schweiz besitzt.

2013

- Januar Die französische Armee startet ihren Einsatz gegen islamistische Djiha-disten-Gruppen in Mali.
- Ab Januar Es beginnen Massenproteste unter dem Namen 'La manif pour tous' ('Demo für alle') gegen die geplante Zulassung der Ehe zwischen Homosexuellen.
- März Der beigeordnete Haushaltsminister Jérôme Cahuzac tritt zurück.
- Mai Die Ehe zwischen Homosexuellen wird gesetzlich zugelassen. In Montpellier findet die erste homosexuelle Eheschließung statt.
- November Pierre Lemaitre erhält den Prix Goncourt für den Roman *Au revoir là-haut* (deutscher Titel *Wir sehen uns dort oben*).

2014

- Januar Auftritte des rechtsextremen, antisemitischen Kabarettisten Dieudonné M'bala M'bala werden durch den französischen Innenminister Manuel Valls verboten.
- Januar Die Klatschpresse macht die Beziehung zwischen dem Staatspräsidenten François Hollande und der Schauspielerin Julie Gayet öffentlich. Daraufhin verkündet Hollande die Trennung von seiner bisherigen Partnerin Valérie Trierweiler.
- Februar In Nantes findet eine Großdemonstration gegen den geplanten Flughafen in Notre-Dame-des-Landes (Region: Pays de la Loire) statt. Es kommt zu Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Demonstranten.

-
- März Nach dem schlechten Abschneiden der linken Regierungsparteien bei den Kommunalwahlen tritt Jean-Marc Ayrault als Premierminister zurück. Sein Nachfolger wird Manuel Valls.
- Mai Bei den Europawahlen erhält der rechtsextreme Front National mit 24,86 % die meisten Stimmen, gefolgt von der konservativen UMP mit 20,81 % und der regierenden Sozialistischen Partei mit 13,98 %. Die Wahlbeteiligung beträgt nur 42,43 %.
- Juli Der Nationalfeiertag 14. Juli steht im Zeichen der Erinnerung an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren.
- August Am 3. August treffen sich im Gedenken an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs die Präsidenten Frankreichs und Deutschlands, François Hollande und Joachim Gauck, im Elsass am Soldatenfriedhof des Hartmannsweilerkopfs.
- August Ein Gesetz zu verschärften Anforderungen an die Gleichstellung der Geschlechter tritt in Kraft.
- August François Roux veröffentlicht seinen Roman *Le bonheur national brut* (deutscher Titel *Die Summe unseres Glücks*).
- September Frankreich beteiligt sich im Irak und in Syrien an Militäreinsätzen einer internationalen Koalition gegen das Regime des 'Islamischen Staates'.
- Oktober Der französische Schriftsteller Patrick Modiano erhält den Literaturnobelpreis.
- Oktober – November In ganz Südfrankreich kommt es zu immer neuen schweren Regenfällen und Überschwemmungen, die fast 30 Menschen das Leben kosten.
- November Lydie Salvaire erhält den Prix Goncourt für den Roman *Pas pleurer* (deutscher Titel *Weine nicht*).
- Dezember Frankreich beendet seine Teilnahme am Militäreinsatz in Afghanistan.

2015

- Januar Virginie Despentes veröffentlicht Band 1 der Romantrilogie *Vernon Subutex* (deutscher Titel *Das Leben des Vernon Subutex*).
- Januar Zwei islamistische Gewalttäter, die Brüder Chérif und Saïd Kouachi, überfallen die Redaktionsräume des Satiremagazins Charlie Hebdo und ermorden zwölf Personen. Die Brüder kommen bei ihrer Ergreifung zwei Tage später ums Leben.

-
- Januar Ihr Komplize Amedy Coulibaly tötet erst eine Polizeibeamtin in Montrouge und einen Tag später vier Personen in einem jüdischen Supermarkt an der Porte de Vincennes in Paris. Auch Amedy Coulibaly wird bei seiner Ergreifung getötet.
- Januar Es kommt weltweit unter den Slogans 'Je suis Charlie', 'Nous sommes tous Charlie' und 'Je suis Juif' zu Solidaritätsbekundungen mit den Terroropfern. Eine Massendemonstration in Paris versammelt 1,5 Millionen Teilnehmer, darunter zahlreiche Staatschefs und Regierungsglieder aus der ganzen Welt.
- Juni Virginie Despentes veröffentlicht Band 2 der Romantrilogie *Vernon Subutex* (deutscher Titel *Das Leben des Vernon Subutex*).
- Juli Ein vom zuständigen Wirtschaftsminister Emmanuel Macron vorgestelltes Gesetz zur Liberalisierung der Wirtschaft wird von der Nationalversammlung verabschiedet. Es geht u.a. um Erleichterungen bei Ladenschlusszeiten, Nachtarbeit, Privatisierungen sowie um Beschränkungen bei Kündigungsabfindungen. Die Verabschiedung geschieht auf Grund einer Verfassungsregel ohne förmliche Abstimmung.
- November Mathias Énard erhält den Prix Goncourt für den Roman *Boussole* (deutscher Titel *Kompass*).
- November Bei neuen Attentaten islamistischer Terroristen in der Region Ile-de-France sterben 130 Menschen. Viele werden verletzt. Allein 89 Tote gibt es im Pariser Konzerthaus Bataclan, in dem drei Gewalttäter in die Menge schießen. Sie kommen bei ihrer Ergreifung ums Leben.
- November Als Folge der Attentate wird von Staatpräsident François Hollande für ganz Frankreich der Ausnahmezustand ausgerufen.
- Dezember Auf der Pariser Klimakonferenz kommt es zu einem internationalen Abkommen, auf dessen Grundlage die Erderwärmung bis 2100 auf 1,5 bis 2 Grad beschränkt werden soll.

2016

- Januar Die französischen Regionen werden als Verwaltungseinheiten neu gegliedert. Durch Zusammenfassungen wird im französischen Mutterland die Anzahl der Regionen von 22 auf 13 reduziert.
- März Es bildet sich eine neue spontan agierende Protestbewegung mit dem Namen 'Nuit debout' (etwa 'Nachts aufbleiben'). Einer der zentralen Versammlungsorte ist die Place de la République in Paris. Die Bewegung richtet sich zunächst gegen das geplante Arbeitsreformgesetz, das eine weitere arbeitgeberfreundliche Orientierung der Wirtschaft vorsieht:

-
- höhere Flexibilität bei Kündigungen, Überstunden und der 35-Stunden-Wochenarbeitszeit. Die Protestbewegung weitet sich zu einer allgemeinen Kritik am politischen Establishment aus.
- Mai Die Streiks und Demonstrationen gegen das Arbeitsreformgesetz nehmen zu.
- Juni – Juli Die Fußballeuropameisterschaft der Männer findet in Frankreich statt. Sie wird von Portugal im Endspiel gegen Frankreich gewonnen.
- Juli Am 14. Juli kommt es in Nizza nach einer Veranstaltung zum Nationalfeiertag zu einem erneuten Attentat. Ein islamistischer Terrorist fährt mit einem Lastwagen in die Menschenmenge. Es gibt 86 Tote und viele Verletzte. Der Attentäter wird von der Polizei erschossen.
- Juli Das Arbeitsreformgesetz wird auf Grund einer Verfassungsregel ohne förmliche Abstimmung vom Parlament verabschiedet.
- Juli In einem Dorf bei Rouen ermorden islamistische Terroristen einen katholischen Priester. Die zwei Attentäter werden von der Polizei erschossen.
- August Der Minister für Wirtschaft, Industrie und Digitales Emmanuel Macron verlässt die Regierung, um sich dem Aufbau der von ihm gegründeten Bewegung 'En marche' (etwa 'Vorwärts') zu widmen.
- Oktober Ein unter dem Namen 'Jungle' ('Dschungel') bekanntes Flüchtlingslager in Calais wird von der Polizei geräumt. Die ca. 9000 Migranten, die hofften, über den Ärmelkanal nach England zu gelangen, werden auf Aufnahmezentren verteilt. Ein Teil der Flüchtlinge kehrt jedoch nach Calais zurück. Viele versammeln sich in wilden Camps in Paris.
- November Leïla Slimani erhält den Prix Goncourt für den Roman *Chanson douce* (deutscher Titel *Dann schlaf auch du*).
- November Der ehemalige Premierminister François Fillon gewinnt die Vorwahlen der konservativen Partei und ihrer Verbündeten für die Präsidentschaftswahlen 2017.
- Dezember Staatspräsident François Hollande verzichtet auf eine erneute Präsidentschaftskandidatur.

2017

- Januar Der ehemalige Bildungsminister Benoît Hamon gewinnt die Vorwahlen der Sozialistischen Partei und ihrer Verbündeten für die Präsidentschaftswahlen 2017.

Januar	Die Zeitung <i>Canard enchaîné</i> wirft dem konservativen Präsidentschaftskandidaten François Fillon u.a. vor, seiner Ehefrau und seinen Kindern auf Staatskosten hochdotierte Scheinbeschäftigungen verschafft zu haben. Die Affäre weitet sich aus. Gegen François Fillon wird ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, was zu sehr negativen Auswirkungen auf seine Chancen bei der Präsidentschaftswahl führt.
April	Nach dem ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen kommen Emmanuel Macron (<i>En marche</i>) mit 24,01 % und Marine Le Pen (<i>Front National</i>) mit 21,3 % in die Stichwahl. François Fillon erhält 20,01 %. Benoit Hamon erreicht mit 6,36 % ein historisch schlechtes Ergebnis für die Sozialistische Partei und ihre Verbündeten. Vor ihm kommt die noch weiter links ausgerichtete Partei <i>La France insoumise</i> (etwa 'Das ungebeugte Frankreich') von Jean-Luc Mélenchon auf 19,58 %.
Mai	Im zweiten Wahlgang wird Emmanuel Macron mit 66,1 % zum neuen französischen Staatspräsidenten gewählt. Er ernennt Édouard Philippe zum Premierminister.
Mai	Virginie Despentes veröffentlicht Band 3 der Romantrilogie <i>Vernon Subutex</i> (deutscher Titel <i>Das Leben des Vernon Subutex</i>).
Juni	Bei den Parlamentswahlen erreichen die von Emmanuel Macron gegründete Bewegung <i>En marche</i> , die sich in <i>La République en marche</i> (LREM) umbenannt hat, und ihre Verbündeten mit 60,7 % der Sitze die absolute Mehrheit in der Nationalversammlung.
September	Es kommt zu Demonstrationen gegen die Reform des französischen Arbeitsgesetzbuches, die u.a. eine Stärkung direkter Vereinbarungen auf Betriebsebene ohne Beteiligung von Gewerkschaftsvertretern ermöglicht.
Oktober	In Erweiterung der in den USA laufenden 'MeToo'-Bewegung rufen in Frankreich Frauen unter dem Hashtag 'BalanceTonPorc' (etwa 'Verpfeif dein Schwein') dazu auf, die Urheber sexueller Belästigungen im Internet namentlich zu benennen.
Oktober	Ein islamistischer Terrorist ersticht in Marseille zwei Frauen. Der Attentäter wird von der Polizei erschossen.
November	Éric Vuillard erhält den Prix Goncourt für den Roman <i>L'ordre du jour</i> (deutscher Titel <i>Die Tagesordnung</i>).
Dezember	Der Sänger und Schauspieler Johnny Hallyday stirbt mit 74 Jahren.

2018

- Januar Die Regierung verzichtet auf den Bau des Flughafens in Notre-Dame-des-Landes (Region: Pays de la Loire).
- März In Carcassonne und Trèbes (Departement Aude) ermordet ein islamistischer Terrorist vier Menschen, darunter einen Gendarmen, der sich im Austausch als Geisel zur Verfügung gestellt hatte. Der Attentäter wird von der Polizei erschossen.
- April – Juni Angehörige der französischen Eisenbahnen streiken in mehreren Wellen gegen eine Reform der staatlichen Eisenbahn SNCF. Neu eingestellten Beschäftigten sollen wichtige Privilegien versagt bleiben, z.B. die lebenslange Arbeitsplatzgarantie. Außerdem soll auf dem Schienennetz private Konkurrenz zugelassen werden.
- Mai In Paris ersticht ein islamistischer Terrorist einen Mann auf offener Straße. Der Attentäter wird von der Polizei erschossen.
- Juni Die Reform der SNCF wird von Parlament und Senat verabschiedet.
- Juli Die französische Fußballnationalmannschaft der Männer wird Weltmeister.
- August Der französische Umweltminister Nicolas Hulot tritt aus Protest gegen die seiner Meinung nach unzureichende Klimapolitik der Regierung zurück.
- Oktober Der Sänger und Schauspieler Charles Aznavour stirbt mit 94 Jahren.
- November Nicolas Mathieu erhält den Prix Goncourt für den Roman *Leurs enfants après eux* (deutscher Titel *Wie später ihre Kinder*).
- November Am 11. November wird in Anwesenheit zahlreicher Staatsgäste am Pariser Triumphbogen des Waffenstillstands zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren gedacht.
- November Die Massenproteste der 'Gilets jaune' ('Gelbwesten') beginnen. Sie richten sich zunächst gegen die Verteuerung der Treibstoffpreise auf Grund höherer Umweltabgaben und bestehen im Blockieren von Straßen und Kreisverkehren. Die Demonstranten, die überwiegend aus dem ländlichen Raum kommen, tragen gelbe Warnwesten. Die Organisation der Proteste erfolgt weitgehend über die sozialen Netzwerke.
- Dezember Es kommt jeden Samstag zu Großdemonstrationen der Gelbwesten in vielen französischen Städten. Die Proteste weiten sich zu einer allgemeinen Kritik an den sozialen Verhältnissen aus. Die Demonstrationen werden am Rande von Randalierern genutzt, um Geschäfte zu plündern

und sich Straßenschlachten mit der Polizei zu liefern. Die Regierung gibt nach und beschließt u.a. auf die Erhöhung der Treibstoffpreise zu verzichten.

Dezember Auf dem Weihnachtsmarkt in Straßburg erschießt ein islamistischer Terrorist fünf Menschen. Der Attentäter kommt bei seiner Ergreifung ums Leben.

2019

Januar Als Reaktion auf die Bewegung der Gelbwesten kündigt der französische Staatspräsident Emmanuel Macron eine große nationale Debatte ('grand débat national') an. Sie soll allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, auf verschiedenen Wegen ihre Sorgen und Nöte mitzuteilen.

März Der Erzbischof von Lyon Philippe Barbarin wird zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt, weil er Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen durch einen Priester vertuscht habe. (Das Urteil wird im Januar 2020 vom Berufungsgericht aufgehoben.)

April Ein Großfeuer zerstört große Teile des Dachs der Kathedrale Notre-Dame in Paris.

April Mit einer Pressekonferenz beendet Emmanuel Macron die große nationale Debatte. Als Ergebnis werden u.a. eine Senkung der Einkommenssteuer für die Mittelschicht und ein Teuerungsausgleich für Renten unter 2000 Euro verkündet.

Mai Auch in Frankreich kommt es im Rahmen der 'Fridays for future'-Bewegung zu Demonstrationen, an denen Zehntausende junger Leute teilnehmen.

Mai Bei den Europawahlen erhält der rechtsextreme Front National, der sich in Rassemblement National (etwa 'Nationale Sammlung') umbenannt hat, mit 23,3 % die meisten Stimmen, gefolgt von der Regierungspartei La République en marche (und ihren Verbündeten) mit 22,4 % und der grünen Partei Europe Écologie (und ihren Verbündeten) mit 13,5 %. Die Wahlbeteiligung beträgt 50,12 %.

Juli Die schwedische Umweltaktivistin Greta Thunberg spricht in der französischen Nationalversammlung und fordert zu einem verstärkten Kampf gegen den Klimawandel auf.

Juli Nach langem Rechtsstreit stirbt Vincent Lambert, ein Patient, der seit 2008 im Wachkoma lag. Nach endgültiger Gerichtsentscheidung wird die künstliche Ernährung eingestellt. Die Eltern halten diese Maßnahme für

	Mord. Sie erhalten prominente Unterstützung durch den Schriftsteller Michel Houellebecq.
Juli	Der französische Umweltminister François de Rugy tritt nach Vorwürfen, öffentliche Gelder für private Zwecke verwendet zu haben, zurück.
August	Nathalie Nothomb veröffentlicht ihren Roman <i>Soif</i> (deutscher Titel <i>Die Passion</i>).
September	Der ehemalige französische Staatspräsident Jacques Chirac stirbt im Alter von 86 Jahren.
September	Ein Großbrand in der Chemiefabrik Lubrizol bei Rouen verursacht eine gigantische Rauchwolke, die für die Umgebung eine große Umweltbelastung darstellt, was u.a. zur zeitweiligen Schließung von Schulen führt.
Oktober	Ein Angestellter der Pariser Polizeipräfektur ersticht auf dem Gelände der Präfektur drei Polizisten und eine weitere Beamtin. Der islamistisch motivierte Attentäter wird erschossen.
Oktober	Ein rechtsradikaler Attentäter schießt auf zwei Personen, die aus der Moschee in Bayonne kommen, und verletzt sie schwer. Der Attentäter wird festgenommen.
November	Jean-Paul Dubois erhält den Prix Goncourt für den Roman <i>Tous les hommes n'habitent pas le monde de la même façon</i> (deutscher Titel <i>Jeder von uns bewohnt die Welt auf seine Weise</i>).
November	Die ehemalige französische Wirtschafts- und Finanzministerin und aktuelle Direktorin des IWF Christine Lagarde wird Präsidentin der europäischen Zentralbank.
November	Unter dem Slogan 'Pas une de plus' ('Nicht eine mehr') demonstrieren in ganz Frankreich Zehntausende Menschen gegen die Gewalt, der täglich Frauen ausgesetzt sind.
November – Dezember	In Südfrankreich kommt es zu schweren Unwettern mit Stürmen, Starkregen und Überschwemmungen. Vierzehn Menschen sterben.
Dezember	Angeführt von französischen Gewerkschaften kommt es in ganz Frankreich über mehrere Wochen hinweg zu Streiks und Großdemonstrationen gegen die geplante Rentenreform, die das abschlagsfreie Renteneintrittsalter auf 64 Jahre anheben und insgesamt das französische Rentensystem vereinheitlichen soll. Von den Streiks besonders betroffen sind das Transport-, das Schul- und das Gesundheitswesen. Die Streiks und Demonstrationen dauern den ganzen Monat an. Sogar über Weihnachten werden der Eisenbahnverkehr und auch die Pariser Métro weitgehend lahmgelegt.

Jahreswende Chinesische Gesundheitsbehörden und die Weltgesundheitsorganisation WHO informieren die Weltöffentlichkeit über das Auftreten einer neuartigen viralen Lungenkrankheit in der chinesischen Provinz Wuhan. Die Corona-Pandemie beginnt.